



TITEL: Wanderbeschreibung „Eyach-Walk – Part-1“



Walk-1

Bad Imnau
Wiesenstetten
Bodenloser See
Dommelsberg
Mühringen
Bad Imnau

eine
RUND-Wanderung

Zufahrt mit dem Kfz:	Erreichbar über die BAB 81, Ausfahrt Horb. Erste Kreuzung nach der Abfahrt links Richtung Mühringen. Nächste Kreuzung links. Stop-Stelle wieder links am Reiterhof vorbei durch Mühringen bis zur Hauptdurchgangsstrasse L 360 (Eyach - Haigerloch). An der Opel-Tanke rechts auf dieser Strasse ca. 2 km bis Bad Imnau. Links nach Bad Imnau (Sanatorium), Quellenstrasse einbiegen. Nächste Möglichkeit, Badstrasse wieder links, vorbei am Rathaus zum Stahlbad - Kurhaus - und hier Parken
Empfohlener Start der Wanderung:	Bad Imnau am Kurpark (Stahlbad - Sanatorium).
Kartenmaterial:	Blatt-17 Rottenburg/Balingen (M = 1:50000) ISBN 3-89021-514-9 (Landesvermessungsamt BW)

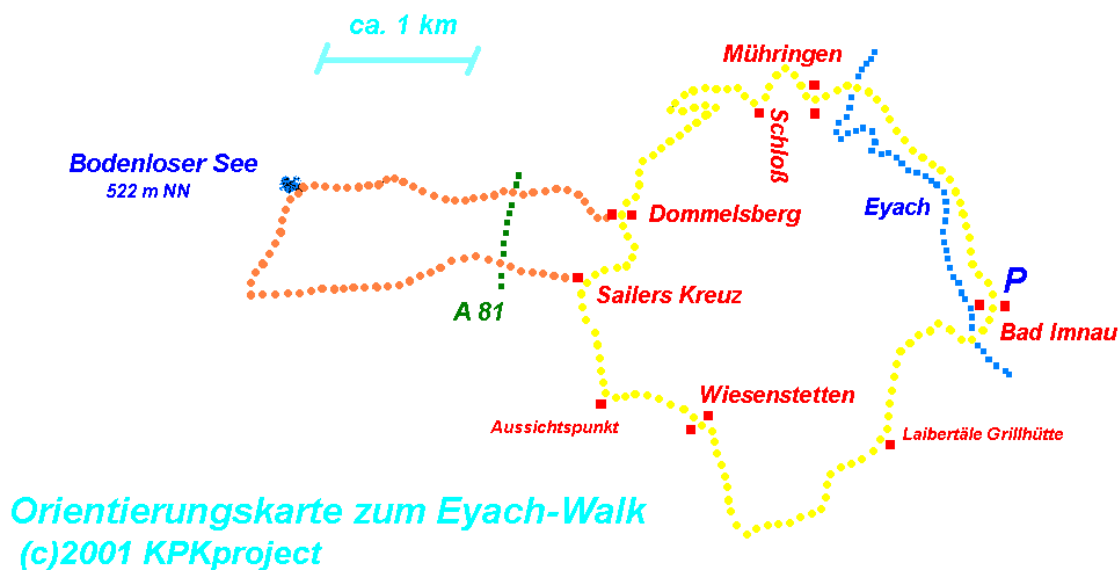
Besondere Hinweise:	Gute Begehrbarkeit	Abwechslungsreich	Etliche Highlights	Foto-Apparat empfohlen
----------------------------	---------------------------	--------------------------	---------------------------	-------------------------------

Bitte beachten Sie, dass die von mir vorgegebene Wegbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat und nur beratend zur Seite stehen soll. Wie die vergangenen Jahre zeigten kann es zu gravierenden Umstellungen, Umleitungen etc. kommen, welche nicht vorhersehbar sind. Ein zitiertes Hinweisschild befindet sich dann bspw. nicht mehr an der ursprünglich beschriebenen Stelle.
Es wird unbedingt empfohlen eine genaue Wanderkarte mitzuführen (M=1:50000 sollte die obere Grenze sein).
Das Mitführen eines Handy kann ebenfalls empfohlen werden. Die Funknetzabdeckung ist heute bereits recht gut und wird ständig verbessert. Dies kann in Notfällen sehr von Vorteil sein, gerade auf einer abgelegenen Wanderstrecke mit nur geringem Publikumsverkehr. Der Inhalt ist mein geistiges Eigentum und darf nur zu privaten Zwecken benutzt oder kopiert werden.

© 2001 K.-P. Kuhna (KPKproject)



TITEL: Wanderbeschreibung „Eyach-Walk – Part-1“



1. Nachdem wir gerüstet sind gehen wir ortsauswärts vorbei am Rathaus oder durch den Kurpark zur Landstrasse (Richtung Apollo Mineralquellen).
2. Überqueren die Landstrasse (L 360 Mühlingen - Haigerloch) und die Eyachbrücke (Rechterhand liegt der Betrieb Apollo Mineralquellen).
3. Über die Schienen der Eisenbahn geht es ein kurzes Stück über die Wiese.
4. Auf der Teerstrasse halten wir uns rechts und kommen über die Schranke (Schild "Laibertal", "Kirchberg (+ rotes Kreuz)") in das Laibertäle, welches wir geradewegs durchwandern.
5. Wir passieren das linkerhand liegende Kneipp-Wasserbecken und die darauf folgende Grillhütte. Unser Weg wird hügelig und schlängelt sich durch den Wald.
6. Am Ende dieses Waldweges gelangen wir auf eine geteerte Strasse, auf der wir scharf rechts abbiegen. (Ein Schild weißt: Wiesenstetten 1km). Es geht stramm bergan. Kurz darauf kommen wir wieder aus dem Wald

Bitte beachten Sie, dass die von mir vorgegebene Wegbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat und nur beratend zur Seite stehen soll. Wie die vergangenen Jahre zeigten kann es zu gravierenden Umstellungen, Umleitungen etc. kommen, welche nicht vorhersehbar sind. Ein zitiertes Hinweisschild befindet sich dann bspw. nicht mehr an der ursprünglich beschriebenen Stelle.

Es wird unbedingt empfohlen eine genaue Wanderkarte mitzuführen (M=1:50000 sollte die obere Grenze sein). Das Mitführen eines Handy kann ebenfalls empfohlen werden. Die Funknetzabdeckung ist heute bereits recht gut und wird ständig verbessert. Dies kann in Notfällen sehr von Vorteil sein, gerade auf einer abgelegenen Wanderstrecke mit nur geringem Publikumsverkehr. Der Inhalt ist mein geistiges Eigentum und darf nur zu privaten Zwecken benutzt oder kopiert werden.

© 2001 K.-P. Kuhna (KPKproject)



TITEL: Wanderbeschreibung „Eyach-Walk – Part-1“

und unterqueren die Hochspannungsleitung. Ein Blick zurück in die Ferne zur Burg Hohenzollern.

7. Es geht geradewegs auf Wiesenstetten zu.

8. Auf der Hauptstrasse halten wir uns links und gelangen zur Vorfahrtsstrasse (Kreisstrasse Dommelsberg - Empfingen).

9. Wir überqueren in Richtung der markanten Feldscheuer und wandern an ihr auf dem Feldweg geradeaus vorbei.

10. An der Feldwegkreuzung (links ein Aussichtspunkt, ein Wasserbehälter mit Gedenkstein "Flurbereinigung Empfingen 1992") biegen wir rechts ab und folgen dem bergabwärtsführenden Weg. Wir bleiben auf dem Hauptweg und gelangen am Waldrand vorbei zum linkerhandstehenden "Sailers Kreuz" (schönes restauriertes Kreuz mit Akazienbäumen und Bank mit Verspertisch).

11. Wir gehen am Kreuz vorbei (Orientierungskarte orangemarkierte Strecke), geradeaus und überqueren die Autobahn (A 81) über die Brücke (Bauwerksnummer 7518- 639).

12. Geradeaus auf dem Hauptweg, an der Ruhebänk vorbei und unterqueren die Hochspannungsleitung.

13. Überqueren der Landstrasse und geradeaus weiter.

14. An der Kreuzung mit den rechterhandstehenden drei Bäumen biegen wir rechts ab und gehen auf dem Feldweg genau zwischen der Bauminsel weiter (. blauer Punkt).

15. Nach Eintritt in den Wald halten wir uns rechts und verlassen den geteerten Feldweg (. blauer Punkt).

16. An der nächsten Kreuzung beim rechts stehenden Hochsitz gehen wir geradeaus weiter und kommen direkt auf den "Bodenlosen See" zu. Schild "Naturdenkmal (+ blaues Kreuz)".

17. Vor dem See gehen wir rechts ab. Schild "Bodenloser See 522 m + blaues Kreuz".

18. An der folgenden Wegkreuzung verlassen wir rechterhand den Waldpfad und gehen auf dem befestigten Weg (Schild Richtung Dommelsberg - Mühringen + blaues Kreuz) weiter.

19. Nächste Kreuzung geradeaus, immer auf dem + blauem Kreuz-Weg bleibend.

20. An der Landstrasse angekommen geht es auf dieser ein kurzes Stück links und dann sofort wieder rechts Richtung "Sportanlagen". Bitte Vorsicht - befahrene Landstrasse!

21. Zwischen den Sportplätzen durch, am Sportheim des "SSV Dettensee e.V. 1921" vorbei, geradeaus dem Schild folgend "Dommelsberg - Mühringen + blaues Kreuz".

22. Bald haben wir Blickkontakt zu Dommelsberg. Wir Überqueren die Autobahn (A 81) über die Brücke (Bauwerksnummer 7518- 637).

Bitte beachten Sie, dass die von mir vorgegebene Wegbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat und nur beratend zur Seite stehen soll. Wie die vergangenen Jahre zeigten kann es zu gravierenden Umstellungen, Umleitungen etc. kommen, welche nicht vorhersehbar sind. Ein zitiertes Hinweisschild befindet sich dann bspw. nicht mehr an der ursprünglich beschriebenen Stelle.

Es wird unbedingt empfohlen eine genaue Wanderkarte mitzuführen (M=1:50000 sollte die obere Grenze sein).

Das Mitführen eines Handy kann ebenfalls empfohlen werden. Die Funknetzabdeckung ist heute bereits recht gut und wird ständig verbessert. Dies kann in Notfällen sehr von Vorteil sein, gerade auf einer abgelegenen Wanderstrecke mit nur geringem Publikumsverkehr. Der Inhalt ist mein geistiges Eigentum und darf nur zu privaten Zwecken benutzt oder kopiert werden.

© 2001 K.-P. Kuhna (KPKproject)



TITEL: Wanderbeschreibung „Eyach-Walk – Part-1“

23. Aus dem Wald kommend gehen wir am Querweg rechts ab in Richtung des großen Gehöftes.
24. Wir biegen links ab (Orientierungskarte beginnt die gelbmarkierte Strecke wieder) Richtung Dommelsberg, leicht aufwärts dem Dorfkern zu (+ blaues Kreuz).
25. Wir überqueren die Kreisstrasse (Empfingen - Dettensee) und gehen auf der Strasse "Am Berg", dem + blauen Kreuz folgend, vorbei am Umspannhäuschen geradeaus (Schloßstrasse) durch das Neubaugebiet.
26. Wir kommen am rechtsliegenden Kinderspielplatz vorbei und folgen nun dem Schild "Mühringen + blaues Kreuz), d.h. wir wandern links am Waldrand entlang.
27. Der "+ blaue Kreuz Weg" kippt etwas später rechts in den Wald ab. Wir folgen an der Kreuzung weiter dem + blauen Kreuz und biegen hier wiederum später rechts ab.
28. Wir bleiben auf den "+ blauen Kreuz Weg", welcher später links leicht bergan verläuft.
29. Wir wandern direkt an den ersten Gebäuden des Schloß Hohenmühringen vorbei.
30. Gemäß + blauem Kreuz links und gleich wieder rechts abwärts Mühringen zu.
31. Auf der Schloßstrasse gelangen wir zur Durchgangsstrasse, welcher wir rechts folgen.
32. Auf der linken Seite liegt die Wirtschaft "Lamm". Ein eingelassener Gedenkstein in der Hauseckwand zeigt den Wasserpegel von zurückliegenden Hochwasserkatastrophen (1868 . . .).
33. Wir folgen zur Eyachbrücke, lassen den Bahnhof links liegen und überqueren bei der Tankstelle die Landstrasse.
34. Bergan zum Mühringer Friedhof, an welchem wir direkt vorbei wandern (- blauer Balken).
35. Wir gehen parallel zur Landstrasse auf dem Waldweg Bad Imnau zu. Wieder in Bad Imnau angekommen gelangen wir linkerhand zum Kurhaus (Stahlbad - Sanatorium) und haben wieder den Ausgangspunkt erreicht.

Anmerkung:

Für Wanderleute denen die Strecke zu lang wird bietet sich die Möglichkeit kurz vor "Sailers Kreuz" an der Wegkreuzung (siehe zuvor bei Pos. 10), wie folgt direkt in Richtung Dommelsberg Orientierungskarte gelbe Strecke) weiterzumarschieren:

11. Auf der Teerstrasse geht es rechts ab (vor uns der Ort Dommelsberg).
12. Wir biegen links in den zum See führenden Feldweg ein.

Bitte beachten Sie, dass die von mir vorgegebene Wegbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat und nur beratend zur Seite stehen soll. Wie die vergangenen Jahre zeigten kann es zu gravierenden Umstellungen, Umleitungen etc. kommen, welche nicht vorhersehbar sind. Ein zitiertes Hinweisschild befindet sich dann bspw. nicht mehr an der ursprünglich beschriebenen Stelle. Es wird unbedingt empfohlen eine genaue Wanderkarte mitzuführen (M=1:50000 sollte die obere Grenze sein). Das Mitführen eines Handy kann ebenfalls empfohlen werden. Die Funknetzabdeckung ist heute bereits recht gut und wird ständig verbessert. Dies kann in Notfällen sehr von Vorteil sein, gerade auf einer abgelegenen Wanderstrecke mit nur geringem Publikumsverkehr. Der Inhalt ist mein geistiges Eigentum und darf nur zu privaten Zwecken benutzt oder kopiert werden.

© 2001 K.-P. Kuhna (KPKproject)



TITEL: Wanderbeschreibung „Eyach-Walk – Part-1“

13. Nach Passieren des Sees halten wir uns an der Kreuzung rechterhand (von links kommt der Weg vom "Bodenlosen See"), leicht aufwärts dem Dorfkern zu (+ blaues Kreuz).

Ab hier geht es normal bei Pos. 25 weiter (siehe zuvor).

Bitte beachten Sie, dass die von mir vorgegebene Wegbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat und nur beratend zur Seite stehen soll. Wie die vergangenen Jahre zeigten kann es zu gravierenden Umstellungen, Umleitungen etc. kommen, welche nicht vorhersehbar sind. Ein zitiertes Hinweisschild befindet sich dann bspw. nicht mehr an der ursprünglich beschriebenen Stelle.

Es wird unbedingt empfohlen eine genaue Wanderkarte mitzuführen (M=1:50000 sollte die obere Grenze sein).

Das Mitführen eines Handy kann ebenfalls empfohlen werden. Die Funknetzabdeckung ist heute bereits recht gut und wird ständig verbessert. Dies kann in Notfällen sehr von Vorteil sein, gerade auf einer abgelegenen Wanderstrecke mit nur geringem Publikumsverkehr. Der Inhalt ist mein geistiges Eigentum und darf nur zu privaten Zwecken benutzt oder kopiert werden.

© 2001 K.-P. Kuhna (KPKproject)